

Atlas Lithiums modulare Lithiumaufbereitungsanlage wird für den Versand nach Brasilien vorbereitet

22.08.2024 | [IRW-Press](#)

WICHTIGSTE ECKDATEN

- Das Team von Atlas Lithium war letzte Woche zu Besuch in Südafrika, um die Vorbereitung der Komponenten der modularen Lithium-DMS-Anlage des Unternehmens für den Versand nach Brasilien zu überwachen.

- Bislang wurden 48 Container vorbereitet, wobei die endgültige Gesamtzahl der Container über 100 betragen soll, bevor ein Charterschiff den Hafen in Durban (Südafrika) in Richtung Santos (Brasilien) verlassen wird.

BOCA RATON, 22. August 2024 - [Atlas Lithium Corp.](#) (NASDAQ: AT LX) (Atlas Lithium oder das Unternehmen), ein führendes Lithiumexplorations- und -erschließungsunternehmen, freut sich, über die aktuellen Fortschritte der Vorbereitung seiner modularen Dense Media Separation- (DMS, Schwimm-Sink-Verfahren)-Lithiumaufbereitungsanlage für die Verfrachtung nach Brasilien zu informieren.

DMS ist ein Aufbereitungsverfahren, bei dem ein schweres Flüssigmedium eingesetzt wird, das um ein Vielfaches dichter ist als Wasser, um Materialien auf der Grundlage ihrer Dichte effizient zu trennen. Mit dieser Methode wird Spodumen (das primäre lithiumhaltige Mineral in den Lagerstätten von Atlas Lithium) in der schwereren Fraktion effektiv isoliert, während die Reststoffe in der leichteren Fraktion abgeschieden werden. Die DMS-Technologie kommt zwar schon seit geraumer Zeit in der Hartgestein-Lithiumindustrie zum Einsatz, der Ansatz des Unternehmens zeichnet sich jedoch durch eine modularisierte und optimierte Version dieser bewährten Technologie aus, mit der Atlas Lithium eine Produktion zu geringeren Kosten und mit einem geringeren Wasserverbrauch erreichen kann.

Brian Talbot, Führungskraft bei RTEK und Mitglied des Operations Committee von Atlas Lithium, sagte während des Inspektionsbesuchs in der vergangenen Woche in Südafrika: Die modulare Anlage von Atlas Lithium ist ein bedeutender Schritt für die brasilianische Lithiumindustrie, und unsere direkte Beteiligung gewährleistet, dass bei der Verschiffung nach Brasilien jedes Detail genau beachtet wird.

In den vergangenen zwei Wochen waren technische Mitarbeiter von RTEK vor Ort in Südafrika, um das Wiegen und Verpacken der zahlreichen Komponenten der Anlage zu koordinieren und um sicherzustellen, dass jedes Teil ordnungsgemäß für den transkontinentalen Transport vorbereitet ist. In einer auf Spedition und Projektlogistik spezialisierten Einrichtung wurden bis dato 48 Container gepackt, und es wird erwartet, dass die Gesamtzahl der Container auf über 100 ansteigt, bevor ein Charterschiff mit den Containern den Hafen von Durban (Südafrika) in Richtung des Hafens von Santos in Brasilien verlässt.

Die Probemontage der DMS-Module der Anlage in Südafrika verlief, wie bereits angekündigt, erfolgreich. Zu den verbleibenden Teilen, deren Fertigstellung kurz vor Abschluss steht, gehören Abwasserkomponenten, die kürzlich zur Optimierung der Wassereffizienz modifiziert wurden, sowie Förderanlagen. Die Einrichtungen, in denen einige dieser letzten, noch ausstehenden Teile fertiggestellt werden, wurden ebenfalls in Südafrika besichtigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Brian Talbot prüft sekundäre DMS-Komponenten während seines Besuchs in Südafrika

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Sekundäres Rüttelsieb, bereit für die Verpackung in Containern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3 - Verschiedene Komponenten, die für die Verpackung in Containern vorbereitet werden

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 4 - Inspektion des Kupplungsteils der Monopumpe

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 5 - Komponenten des Druckausgleichsbehälters, bereit für den Transport in Containern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76606/AtlasLithium_2202824_DEPRCOM.006.jpeg

Abbildung 6 - Verladung von Förderbändern für den Containertransport

Der modulare Aufbau der Anlage, der erstmals in der brasilianischen Lithiumindustrie zum Einsatz kommt, soll die Transport-, Installations- und Inbetriebnahmeprozesse vereinfachen. Das Design der Anlage ist dank der deutlich geringeren Höhe, des reduzierten Gewichts und des niedrigeren Platzbedarfs besonders umweltfreundlich. Darüber hinaus wird die Anlage mit dem branchenweit niedrigsten Wasserverbrauch im Verarbeitungskreislauf aufwarten und damit einen neuen Standard für den sparsamen Umgang mit Wasser in der Lithiumproduktion setzen. Diese Kombination aus modularer Effizienz und Wassereinsparung unterstreicht das Engagement von Atlas Lithium für nachhaltige Praktiken in der Lithiumindustrie.

Über Atlas Lithium Corporation

[Atlas Lithium Corp.](#) (NASDAQ: AT LX) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung und Erschließung des zu 100 % unternehmenseigenen Hartgestein-Lithiumprojekts im Bundesstaat Minas Gerais. Darüber hinaus besitzt Atlas Lithium eine 100-%-Eigentümerschaft an Mineralrechten für andere Batterie- und kritische Metalle wie Nickel, Seltene Erden, Titan, Graphit und Kupfer. Das Unternehmen besitzt auch Aktienbeteiligungen an Apollo Resources Corp. (Privatunternehmen; Eisen) und [Jupiter Gold Corp.](#) (OTCQB: JUPGF) (Gold und Quarzit).

Investor Relations:

Gary Guyton, Vice President, Investor Relations
+1 (833) 661-7900
Gary.Guyton@atlas-lithium.com
<https://www.atlas-lithium.com/>
[@Atlas_Lithium](#)

Safe Harbor-Zertifizierung: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den aktuellen Plänen, Schätzungen und Prognosen von Atlas Lithium und seinen Tochtergesellschaften und unterliegen inhärenten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Aussagen gehören unter anderem solche, die sich auf das Wachstum von Märkten und Industriesegmenten sowie auf die Nachfrage und Akzeptanz neuer und bestehender Produkte beziehen; Prognosen zu Produktion, Lagerstätten, Reserven, Umsatz, Gewinn, Einnahmen, Gewinnspannen oder anderen finanziellen Posten; Aussagen zu den Plänen, Strategien und Zielen des Managements für zukünftige Operationen; Aussagen zu zukünftigen wirtschaftlichen Bedingungen oder Leistungen; Ungewissheiten im Zusammenhang mit dem Lithiummarkt und der Geschäftstätigkeit in Brasilien sowie alle Annahmen, Erwartungen, Vorhersagen, Absichten oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse. Daher sollten Sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Unter anderem können die folgenden Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen: Ergebnisse der laufenden geotechnischen Analyse von Projekten; die Fähigkeit, die erforderlichen Genehmigungen von den brasilianischen Aufsichtsbehörden einzuholen; Geschäftsbedingungen in Brasilien; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, geopolitische Ereignisse und regulatorische Änderungen; Verfügbarkeit von Kapital; die Fähigkeit von Atlas Lithium, seine Wettbewerbsposition aufrechtzuerhalten; manipulative Versuche von Leerverkäufern, unseren Aktienkurs zu drücken; und die Abhängigkeit von der Unternehmensleitung.

Weitere Risiken im Zusammenhang mit dem Unternehmen und seinen Tochtergesellschaften werden im Abschnitt Risk Factors auf Formblatt 10-K, das das Unternehmen am 27. März 2024 bei der Securities and

Exchange Commission (die SEC) eingereicht hat, ausführlicher erläutert. Bitte beachten Sie auch die anderen Einreichungen des Unternehmens bei der SEC, die alle unter www.sec.gov verfügbar sind. Darüber hinaus stellen alle zukunftsgerichteten Aussagen nur die Ansichten des Unternehmens zum heutigen Tag dar und sollten nicht als Ausdruck seiner Ansichten zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90608--Atlas-Lithiums-modulare-Lithiumaufbereitungsanlage-wird-fuer-den-Versand-nach-Brasilien-vorbereitet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).